

Kreisliga Herren

TT WST/Ekern (SG) V : TuS Augustfehn
Dienstag, 09.01.2024, 20:15 Uhr

Niederlage für TT WST/Ekern (SG) V

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TuS Augustfehn am vergangenen Dienstag in der Kreisliga Herren beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel bei TT WST/Ekern (SG) V. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 8. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Cambre Duwensee / Janßen. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Tim Cambre Duwensee nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nicht einen Satzgewinn überließen Kemper / Francke ihren Gegnern Ariens / Spreda beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerten damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Einen umkämpften Erfolg feierten Nowak / Brüntjen beim 3:2 gegen Cambre Duwensee / Janßen, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Nowak / Brüntjen endete. Ohne große Aussicht auf einen Sieg waren Schmidt / von Garrel im Spiel gegen Martens / Zahn bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekamen und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Volker Kemper gegen Ullrich Ariens hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Rainer Nowak bekam seinen Gegner Tim Cambre Duwensee beim deutlichen 10:12, 4:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Dann ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte derweil Holger Schmidt bei seiner Pleite gegen Noah Spreda. Einen umkämpften Erfolg feierte dann indessen Michael Francke beim 3:2 gegen Carsten Janßen, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Recht deutlich nach Sätzen war indes die folgende 0:3-Pleite von Kai Brüntjen gegen Stephan Zahn, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte von einem deutlichen Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Jens von Garrel verpasste es nachfolgend mit einem 1:3 gegen Dennis Martens, einen Punkt für sein Team zu erringen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Beim anschließenden 8:11, 8:11, 2:11 gegen Tim Cambre Duwensee fand Volker Kemper von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Ullrich Ariens war wenig später indes der Gastgeber Rainer Nowakgalten die beiden doch auf dem Papier als etwa gleichstark. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Nowak nun bei 9:6, während Ariens bislang 7 Siege und 7 Niederlagen zu verzeichnen hat. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Holger Schmidt bei seinem 3:1 gegen Carsten Janßen doch überlegen. Dieser Sieg war somit der 7. Sieg von Schmidt seit Beginn der Serie, während er bislang 7 Einzel verlor. Der neue Zwischenstand war 6:6. Bei der 1:3-Niederlage gegen Noah Spreda hatte Michael Francke nur im ersten Satz eine Chance. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Kai Brüntjen gegen Dennis Martens. Zwischenzeitlich musste Jens von Garrel zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel

gegen Stephan Zahn aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Somit hat von Garrel nun 5 Siege und 6 Niederlagen in der Einzelbilanz für die aktuelle Serie zu verbuchen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Keine Chancen hatten nachfolgend Kemper / Francke bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Cambre Duwensee / Janßen. Damit war der 9. Punkt für den TuS Augustfehn im Kasten.

Durch diese Niederlage hat TT WST/Ekern (SG) V in der Saison nun 3 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 16.01.2024 gegen TT WST /Ekern (SG) VI an. Für den TuS Augustfehn steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den FC Rastede III am 19.01.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 12:4 geht.

Statistik:

TT WST/Ekern (SG) V

Doppel: Kemper / Francke 1:1, Nowak / Brüntjen 1:0, Schmidt / von Garrel 1:0

Einzel: V. Kemper 0:2, R. Nowak 1:1, H. Schmidt 1:1, M. Francke 1:1, K. Brüntjen 0:2, J. Garrel 1:1

TuS Augustfehn

Doppel: Cambre Duwensee / Janßen 1:1, Arians / Spreda 0:1, Martens / Zahn 0:1

Einzel: T. Duwensee 2:0, U. Arians 1:1, C. Janßen 0:2, N. Spreda 2:0, D. Martens 2:0, S. Zahn 1:1